

TÖSS

GEMEINDESEITE DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE WINTERTHUR-TÖSS

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Dezember

9.30 Gottesdienst zum 3. Advent
Pfr. Helge Fiebig
Stadtharmonie Eintracht
Kollekte: amnesty international

Sonntag, 19. Dezember

9.30 Gottesdienst zum 4. Advent
Pfr. Christian Eggenberger
Singgruppe «vocalino»
Kollekte: Christlicher Friedensdienst

19.30 Abendgottesdienst im Dättnau zum 4. Advent
in der Freizeitanlage
Pfr. Christian Eggenberger
Claudia Hartmann, Akkordeon
Kollekte: Christlicher Friedensdienst

Heiligabend, Freitag, 24. Dezember

17.00 Familienweihnachtsfeier
gestaltet von den Kindern des Kolibri, dem Kolibri-Team und Pfr. Helge Fiebig

23.00 Christnachtfeier
Pfr. Christian Eggenberger
Kantorei Töss
Kollekte: Brot-für-alle Töss

Samstag, 25. Dezember

9.30 Gottesdienst zu Weihnachten mit Abendmahl
Pfr. Helge Fiebig
Ines Hübner, Violine
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Sonntag, 26. Dezember

Achtung: Es findet kein Gottesdienst in Töss statt. Wir verweisen auf denjenigen der Stadtkirche, um 10.00 Uhr.

Angaben zu weiteren Gottesdiensten und zu den Bestattungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Das Adventliche Licht ermutigt auch dazu, in die dunkelsten Orte hineinzuschauen: zum Beispiel in die Zellen derer, die zum Tod verurteilt wurden.

10. DEZEMBER – TAG DER MENSCHENRECHTE

HELGE FIEBIG, PFARRER

Wer heute, am 10. Dezember durch die Winterthurer Altstadt geht, trifft vielleicht auf einen Stand von amnesty international. Dort machen Mitglieder der grössten Menschenrechtsorganisation auf ihre Aktionen aufmerksam, mit denen sie sich seit 50 Jahren hartnäckig für die weltweite Einhaltung von Menschenrechten einsetzen. Dass die Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi in Myanmar nach jahrelangem Hausarrest endlich frei ist, steht in direktem Zusammenhang mit dem Kerngeschäft von amnesty: dem Briefeschreiben. Die wegen des Vorwurfs der Beihilfe zum Mord an ihrem Ehemann inhaftierte Iranerin Sakineh Mohammadi Ashtiani hat ausgesagt, dass sie im Gefängnis zur ihrem «Geständnis», Ehebruch begangen zu haben, gezwungen worden ist. Nun droht ihr die Todesstrafe. Die Todesstrafe zu verhängen steht keiner Institution zu. Nicht selten liegen dieser Strafe Justizirrtümer oder ungerechte Strukturen zugrunde. Eine vollstreckte Todesstrafe schliesst nach einem aufgedeckten Irrtum jede Art von Wiedergutmachung aus. Mitglieder von amnesty international schreiben tausende von Briefen, um die iranische Regierung von dem Plan abzubringen, Frau Ashtiani zu töten.

In der Schweiz geniessen wir die Vorzüge einer allgemein anerkannten freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Niemand in der Schweiz muss die Todesstrafe befürchten. Fast niemand. Denn der allgemein anerkannte Wille, bei drohender Gefahr an Leib und Leben eine ausländische Person, selbst wenn sie strafällig geworden ist, nicht auszuschaffen, hat nach der jüngsten Abstimmung einen Dämpfer erhalten.

Fest steht freilich, dass wer in Briefen an politisch oder juristisch Verantwortliche appelliert, Menschenrechte einzuhalten, nichts befürchten muss. Wer sich bei uns solidarisch



für Menschen einsetzt, denen ihre ureigenen und selbstverständlichen Rechte vorenthalten werden, wird deswegen nicht durch die Polizei oder den Geheimdienst oder durch zwielichtige Gestalten bedroht. Er oder sie wird höchstens belächelt. Das kann wohl jemand, der sich als Christ oder Christin von der Hoffnung auf Gottes kommendes Reich getragen weiss, gut ertragen.

Vielleicht wird man ja auch nur gefragt, warum man am Abend des 10. Dezember eine brennende amnesty-Kerze in den Hauseingang oder an die Türe stellt, und es entsteht ein anregendes Gespräch. Amnesty-Kerzen sind übrigens in mehreren Winterthurer Läden, die für ihren Einsatz für Solidarität und Gerechtigkeit bekannt sind, und wohl auch am amnesty-Stand in der Altstadt erhältlich.

Mit dem Kauf dieser Kerzen können wir den Einsatz von amnesty für Menschen unterstützen, denen ihre Rechte vorenthalten werden. Im Gottesdienst am 3. Advent, in dem die Stadtharmonie Eintracht Töss spielt, unsere Praktikantin Margrit Uhlmann predigt und Konfirmanden mitwirken, wird es auch um Menschenrechte gehen.

AGENDA

VOM 10. DEZEMBER BIS 7. JANUAR 2011

FÜR ALLE ZUSAMMEN...

«Offene Kirche im Advent» jeweils 17.00–19.30 Uhr, bis Donnerstag, 23. Dezember

Freitag, 10./17. Dezember, 7.15 Uhr
Meditation, geführte Stille im Advent
in der Kirche

Dienstag, 14./21. Dezember, 17.45 Uhr
Meditation, geführte Stille im Advent
im Dättnau (Quartierraum im Schulhaus Laubegg)

Freitag, 31. Dezember, ab 23.00–00.15 Uhr
Offene Kirche und Silvesterfeier
in und vor der Kirche

FAMILIERUNDI

Montag, 13./20. Dez., ab 9.30 Uhr
Eltern-Kind-Treff
im «alte Sigrischte Hüüsli»

ERWACHSENENBILDUNG

Montag, 13./20. Dez., 9.00–10.15 Uhr
Englischkurs in kleiner Gruppe

Donnerstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Bibelkurs

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendtreff Töss und m.elf
www.jtt.ch

Wenn nicht anders vermerkt, finden diese Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.

FÜR ÄLTERE

Samstag, 11. Dezember, 11.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
(für angemeldete Teilnehmer)

Mittwoch, 15. Dezember, 11.00 Uhr
Mittwoch-Singen

Mittwoch, 15. Dezember, 12.00 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch

MUSIK UND TANZ

Montag, 13. Dez., 14.30 Uhr
Volkstanzen

Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
Konzert: «Orgel plus Licht»
(siehe nächste Seite)

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr
Konzert: «Orgel plus Figurenspiel»
(siehe nächste Seite)

Sonntag, 2. Januar 2011, 17.00 Uhr
Konzert: «Orgel plus Tenor»
(siehe nächste Seite)

VORANZEIGE

Zum Erscheinen des Winterthurer Neujahrsblatts 2011: «Bilderwelt des Spätmittelalters – Die Wandmalereien im Kloster Töss»

16. Januar: Ökumenischer Gottesdienst
anschliessend Vorstellung und Verkauf des Buches

17. April: Die Passion Jesu
Musik mit Bildern aus dem Kloster Töss

12. Mai: Rundgang mit Urs Widmer
«Geschichten und Bilder rund ums Kloster Töss»

19. Mai: Vortrag von Dr. Silvia Volkart
«Bilder erzählen Geschichten»

26. Mai: Vortrag von Peter Niederhäuser
«Vom Kloster zum Industrie-Areal»

FORTSETZUNG GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Januar 2011

10.00 Neujahrsgottesdienst
Pfr. Christian Eggenberger
Claudia Hartmann, Akkordeon
Kollekte: ADES: Solarkocher in Madagaskar

Sonntag, 2. Januar 2011

Achtung: Am Morgen findet kein Gottesdienst statt!

17.00 «Orgel plus Tenor»
Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie auf der nächsten Seite.

Kolibri:

Reformierte Kirche für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse
Samstag, 11./18. Dezember, 9.30 Uhr
Freitag, 24. Dezember, 17.00, Familienweihnachtsfeier

Bestattungen:

10.–15. Dez., Pfr. Helge Fiebig
16. Dez.–5. Jan. 2011, Pfr. Ch. Eggenberger

Aus Sicherheitsgründen: elektrische Kerzen am Christbaum in der Kirche

«Advent, Advent ein Lichtlein brennt...» Weihnachten steht vor der Tür und Sonntag für Sonntag brennt eine Kerze mehr. Wie schön doch dieses Kerzenlicht strahlt und unsere Seele erfreut. Auch am Christbaum in unserer Kirche haben die Kerzen all die Jahre gebrannt.

Nach der Innenrenovation der Kirche haben wir uns auch über den Christbaumschmuck Gedanken gemacht. Dabei hat sich eine Frage aufgedrängt: Wollen wir weiter brennende Kerzen am Christbaum, oder wechseln wir auf elektrische, ferngesteuerte und sichere Kerzen? Zum Schutz unserer neu renovierten Kirche und deren Boden, zum Schutz der Gottesdienstbesucherinnen und Besucher und auch zur Sicherheit unserer Sigristin und unseres Hauswartes, die jeweils auf freistehender Leiter die Kerzen anbringen müssen, haben wir uns für einen Wechsel auf elektrische Kerzen entschieden: Aus Vernunftgründen – wobei auch wir etwas den brennenden Kerzen nachtrauern. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Denise Zier-Leemann, Kirchenpflegepräsidentin

Die Redaktion der Gemeindeseite Töss wünscht allen Leserinnen und Lesern von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten.

Christian Eggenberger und Beatrice Hennet

Gemeindereise 2011: Anmeldefrist verlängert bis Mitte Dezember 10

Vom 4.-14. Juli 2011 führt uns die Gemeindereise nach Rumänien (Siebenbürgen), siehe auch unsere Gemeindeseiten Nr. 18 und 20.

Das Reiseprogramm umfasst Führungen (Städte, Kirchenburgen) und Besuche von sozialen Einrichtungen (Seniorenheim, Kinderheim, HEKS-Projekt). Wir wollen auch die Landschaft durchwandern, treffen interessante Menschen, welche uns vom Alltag und vom Zusammenleben in Rumänien erzählen und uns von der Geschichte der sogenannten Siebenbürger Sachsen berichten. In der Stadt Mediasch haben wir Einblicke in die Situation der deutschen Kirchgemeinde. Eingeplant ist auch der Besuch einer Orgelwerkstatt und der Besuch von Konzerten. Detailinformationen finden sie auf www.refkirchewinterthur.ch/toess oder in der Ausschreibungsbroschüre, welche im Kirchgemeindehaus aufliegt.

Die Reise wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Personen anmelden. Die maximale Gruppengrösse beträgt 20 Personen. Eine gewisse körperliche Belastbarkeit wird vorausgesetzt (Wanderungen, Busfahrten, Führungen, Temperaturen).

Kosten je Teilnehmer:

Im Einzelzimmer: Fr. 1'850.-
Im Zweibettzimmer: Fr. 1'550.-

Organisation, Reiseleitung:

Hans-Jörg Ganz, Winterthur
Werner Handschin, Winterthur
Edith Toth, Mediasch

Informationen:

Hans-Jörg Ganz
Tel. 052 232 35 19
hans-joerg.ganz@zh.ref.ch

Anmeldeschluss: Mitte Dezember 2010

Ein Informations- und Vorbereitungsabend für die angemeldeten Teilnehmer findet am Freitag, 20. Mai 2011 und 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Töss statt.

Silvesterfeuer

Freitag, 31. Dezember, ab 23.00-00.15 Uhr
in und vor der Kirche

Der Quartierverein Töss Dorf und die reformierte Kirchgemeinde laden ein zum Silvesterfeuer am 31. Dezember vor der Kirche.

Ab 23.00 Uhr steht die Kirche offen. Gegen Mitternacht treffen wir uns zu Glühwein und guten Wünschen vor der Kirche.

«Orgel plus»

Die Kirche wurde renoviert. Die Orgel nachträglich revidiert. Nun steht sie wieder zum Einsatz bereit. An drei Anlässen werden Organistin und Organist sie zum Klingen bringen – und dies in der Begegnung mit Licht, Figurenspiel und Stimme.

Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.00 Uhr:

Orgel plus Licht

Ins Zentrum des Geschehens stellt die Organistin Ann Höfli Orgelbearbeitungen von Advents- und Weihnachtschorälen aus verschiedenen Epochen.

Architekturstudierende der ZHAW unter der Leitung von Paul Bürki und anderen stellen dazu eine spannende Lichtchoreografie zusammen, die sowohl die Musik als auch den Kirchenraum in ein ganz neues Licht setzen. (Dauer ca. 40 Minuten)

Sonntag, 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr:

Orgel plus Figurenspiel

«Hannah bi de Chrippe», nach einer Geschichte von Regine Schindler

Ursula Bienz (Figurenspiel) und Hans-Jörg Ganz (Orgel) erzählen von den berührenden Begegnungen und Erlebnissen Hannahs auf dem Weg zur Krippe. Diese besondere Weihnachtsgeschichte ist für Menschen ab 5 Jahren. (Dauer ca. 40 Minuten)

Sonntag, 2. Januar 2011, 17.00 Uhr:

Orgel plus Tenor

Seit der Barockzeit pflegen die französischen Komponisten eine ganz besondere Beziehung zur Orgel. Eine grosse Inspirationsquelle war und ist der Farbenreichtum der Königin der Instrumente. Die Verbindung mit der Singstimme liegt daher sehr nahe – denn welches andere Instrument wäre zu grösserem Farbenreichtum fähig als die Stimme? Tabea Schöll (Organistin und Kantorin in Frauenfeld) und Valentin Johannes Gloor (Konzertsänger) lassen das Jahr anklingen mit Werken, die ein breites Klangspektrum von französischen Meisterkomponisten aus verschiedenen Epochen zur Geltung bringen. (Dauer ca. 60 Minuten)

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei, Kollekte zur Deckung der Kosten.

Besinnliches im Advent

Adventliche Menschen

«Einiges muss noch geschehen,
ehe die Sonne sinkt.»

Einiges muss aufhören:

Die Entschuldigungen und Ausreden,
das Immer-so-Weitermachen,
das selbstzufriedene Um-sich-Kreisen,
das unwirkliche Leben «als ob»,
das Festlegen Gottes auf unser Mass.

Einiges muss noch geschehen,
damit unsere Wüste zu blühen beginnt,
damit wir es lernen, Gott im Staub zu finden,
damit wir für seine Sättigung offen werden,
damit das Heil in uns einziehen kann,
damit wir neu werden,
adventliche Menschen.

«Einiges muss noch geschehen,
ehe die Sonne sinkt.»

Hildegard Nies

Xmas Night in der Fabrikkirche

Freitag, 17. Dezember, 20.00 Uhr

in der Fabrikkirche

An Weihnachten hat Gott diese Welt mit seinen Fingern berührt. Lassen auch Sie sich berühren

- vom Gospelchor «Grace Maroon» mit Gästen aus der Fabrikkirche
- von den Theaterszenen unseres Gottesdienstteams
- von Gedanken zur Weihnachtszeit
- von den Fingerabdrücken Gottes in unserer Gemeinschaft!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu feiern!
Das Fabrikkirchenteam



BAZAR 2010

Wieder dürfen wir auf einen erfolgreichen Bazar zurückschauen. Viele Tössemer, Freunde und Bekannte besuchten die verschiedenen Verkaufsstände mit allerlei Spielen, Handarbeiten gestrickt oder genäht, schönen Weihnachtskarten und Adventsartikeln.

Tüchtige Hausfrauen brachten uns diverse Brote, Zöpfe, Guetzli, Konfitüre, Gedörrtes oder Birreweggen zum Verkauf.

Als Höhepunkte galten wieder das gute Mittagessen und die Kaffeestube. Selbst gemachte Kuchen, Torten und Desserts fanden ihre Liebhaber.

Die Kinder erfreuten sich am Verzieren von Lebkuchen und an der «Fischete» und liessen sich beim Öffnen der farbigen Tüten überraschen. Am Flohmarktstand fand gar mancher Artikel einen neuen Besitzer.

Mit Dank und Freude präsentieren wir folgendes Ergebnis:

Ertrag Brot-für-alle	Fr. 1758.50
Ertrag Projekt Pfarrei St.Josef	Fr. 1470.00
Ertrag Bazar Hauptkasse	Fr. 5070.00

Den Ertrag der Bazar-Hauptkasse verteilen wir zu einem 1/3 an ein Projekt von St. Josef und zu 2/3 an Brot-für-alle Töss.

Wir danken allen Spender/innen für ihre Gaben, allen Besucher/innen für ihre wohlwollende Unterstützung, den treuen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Das Bazarteam Töss

Auch wenn diese Veranstaltung nicht von kirchlicher Seite organisiert wird, machen wir gerne aufmerksam auf die

OFFENE SINGNACHT

ein Benefizanlass zu Gunsten der «Gesellschaft für bedrohte Völker» www.gfbv.ch

Freitag, 17. Dezember, 19.00–22.45 Uhr
in der Kirche

Eine Nacht für die Freude am gemeinsamen Singen für Jung und Alt. Es werden einfache ein- und mehrstimmige Lieder aus verschiedenen Kulturen und spirituellen Traditionen gesungen: Frieden, Völkerverbindung, Gemeinschaft, Brücken bauen, ...

Leitung: Karin Jana Beck und Matthias Gerber (Musik Duenda) aus Winterthur, www.tschatscho.ch. Es sind keine gesanglichen Vorkenntnisse nötig.

Mitnehmen: Eigenes Getränk (Wasser, Tee) und evtl. Zwischenverpflegung

Offen für alle – ohne Anmeldung – Kollekte

Ein Angebot unserer Erwachsenenbildung: Neue Kurse

Tai Ji Quan – Qi Gong

Für mehr Entspannung, Kraft und Wohlbefinden – Pekingform mit 24 Folgen

Ob Alt oder Jung, Mann oder Frau, ob un-sportlich oder sportlich: wir machen Bewegungsformen mit dem Ziel, mehr Entspannung, Bewusstsein, Beweglichkeit, Kraft und Lebensfreude zu finden. Die sanften, rhythmischen und meditativen Bewegungen wirken harmonisierend und werden in China seit Jahrhunderten als Volkssport praktiziert. **Schnuppern mit Anmeldung jederzeit möglich!**

Die Kurse finden jeweils am Montagabend von 18.15–19.15 Uhr und am Donnerstagmorgen von 10.00–11.00 Uhr statt.

Kursbeginn am 10. Januar 2011. Dauer bis zu den Frühlingsferien. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Anmeldungen bitte an Gabriela Jetzer-Bührer, Gemeindehausstrasse 6, 8542 Wiesendangen, g.jetzer-buehrer@gmx.ch oder Telefon 052 202 36 88

Auch unsere Kirchgemeinde darf sich freuen!

JUGENDPREIS DER STADT WINTERTHUR

Erstmals wurde vom Stadtrat der neu geschaffene städtische Jugendpreis verliehen. Er geht an die Junior-Coaches der Kinder- und Jugendprojekte Open-Sunday Winterthur-Sennhof, Open-Sunday Winterthur-Töss, Midnight-Basketball Winterthur-Töss und Jugendspielkiosk Winterthur-Töss.

Stadtrat Nicolas Galladé überreichte den Jugendlichen je einen Winterthurer-Jahres-Sportpass sowie je einen Sportmaterialgutschein für die einzelnen Projekte.

Während der Sommerzeit engagieren sich Jugendliche als Betreiber des Kiosk-wagens, der zur Zeit im Chilepärkli steht. Dieses Projekt wurde von den Jugendarbeitenden der katholischen Pfarrei St.Josef und unserer Kirchgemeinde mit Unterstützung der Stadt Winterthur realisiert.

Auch Midnight-Basketball im Schulhaus Rosenau Töss, bei dem Jugendliche als Coaches eingesetzt werden, wurde während der Aufbauphase zu einem guten Teil personell und finanziell durch die Kirchgemeinde mitgetragen.

Wir gratulieren den Jugendlichen, den früher und heute am Projekt beteiligten Jugendarbeitenden und nicht zuletzt der gegenwärtigen Präsidentin von Midnight-Basketball Töss – und unserer Kirchenpflegerin Brigitte Schlumpf.

Christian Eggenberger

KONTAKTADRESSEN

Gemeindepfarrer

Pfr. Christian Eggenberger, Stationsstrasse 8
Telefon 052 203 64 04 / Fax 052 202 50 01
E-Mail: christian.eggenberger@zh.ref.ch

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4

Telefon 052 202 67 72 / Fax 052 202 67 74
E-Mail: helge.fiebig@zh.ref.ch

Sozialdiakonin

Jolanda Knecht, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: jolanda.knecht@zh.ref.ch

Sozialdiakonin Jugendarbeit

Cornelia Brunner-Scherrer, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
E-Mail: cornelia.brunner@zh.ref.ch

Kantor und Organist/Organistin

Hans-Jörg Ganz, Gutstrasse 21
Telefon 052 232 35 19
E-Mail: hans-joerg.ganz@zh.ref.ch

Ann Hösli, Tössuferweg 22

Telefon 052 203 89 76
E-Mail: ann.hoesli@zh.ref.ch

Sekretariat

Silvia Affeltranger, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: silvia.affeltranger@zh.ref.ch

Redaktion Gemeindeseite TÖSS

Christian Eggenberger, Stationsstrasse 8
Telefon 052 203 64 04
E-Mail: christian.eggenberger@zh.ref.ch

Beatrice Hennet, Stationsstrasse 3a

Telefon 052 203 56 93 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: beatrice.hennet@zh.ref.ch

Hauswart

Roman Bausch
Telefon 052 202 62 60
E-Mail: kirchgemeindehaus.toess@zh.ref.ch

Sigristin

Irene Staub
Telefon 052 364 35 73 (mit Telefonbeantworter)

Kirchenpflegepräsidentin

Denise Zier, Schlosshofstrasse 71
Telefon 052 214 30 80
E-Mail: denise.zier@zh.ref.ch

Internet

www.refkirchewinterthur.ch

Erscheint alle 14 Tage als Beilage zur Zeitung «reformiert.»